

# Q2

## 6-Monats-Bericht 2007

- Umsatz zum Halbjahr steigt gegenüber Vorjahr um 12 % auf € 17,0 Millionen
- Profitables Geschäft: EBIT nach sechs Monaten bei € 0,4 Millionen (Vorjahr € 0,3 Millionen)
- Auftragsbestand steigt weiter auf € 22,3 Millionen
- Aussichten für das Gesamtjahr unverändert positiv

### Kennzahlen zum ersten Halbjahr im Überblick

	H1 2007	H1 2006	Veränderung in %
Umsatz (T€)	16.985	15.176	+12
EBIT (T€)	370	298	+24
EBT (T€)	487	358	+36
Periodenergebnis (T€)	313	225	+39
Periodenergebnis je Aktie (€)	0,05	0,03	+39
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (€)	-3.200	-8.286	-/-
Investitionen (zum 30. Juni, T€)	511	532	-4
Auftragsbestand (Millionen €)	22,3	15,3	+46
Mitarbeiter (zum 30. Juni)	230	220	+5

	30.6.2007	31.12.2006	Veränderung in %
Liquide Mittel (T€)	4.654	8.430	-45
Eigenkapital (T€)	19.266	19.024	+1
Eigenkapitalquote (%)	78	67	+11 %-Punkte
Kredite (T€)	0,00	0,00	-/-

### Kennzahlen zum zweiten Quartal im Überblick

	Q2 2007	Q2 2006	Veränderung in %
Umsatz (T€)	8.868	8.446	+5
EBIT (T€)	288	407	-29
EBT (T€)	336	428	-22
Periodenergebnis (T€)	217	257	-15
Periodenergebnis je Aktie (€)	0,03	0,04	-15

### Die secunet-Aktie

Reuters	Bloomberg	WKN	ISIN
YNSG.DE	YSN	727650	DE0007276503

	29.6.2007	30.6.2006
Kurs (€)	7,11	8,45
Anzahl der Aktien	6.500.000	6.500.000
Marktkapitalisierung (€)	46.215.000	54.925.000
Hoch/Tief 52W (€)	H: 9,68/ T: 6,17	H: 16,22/ T: 7,40

	H1 2007	H1 2006
Tägl. Handelsvolumen XETRA, Durchschnitt	4.037	6.293

### Finanzkalender 2007

#### 2. August

6-Monats-Ergebnisse

#### 8. November

9-Monats-Ergebnisse

#### 14. November

Eigenkapitalforum der Deutschen Börse

# Wir sind mehr

secunet Security Networks AG gehört zu den führenden Spezialisten für IT-Sicherheit in Deutschland und Europa. Für Unternehmen, Behörden und internationale Organisationen lösen wir Fragen rund um IT-Sicherheit. Damit können unsere Kunden das Gesamtpotenzial ihrer IT-Infrastruktur sicher und verlässlich nutzen.

Wir verstehen IT-Sicherheit nicht als isoliertes System, sondern betrachten unsere Aufgabe als integrierten Teilbereich innerhalb eines Gesamtprozesses. Dazu schauen wir über die Grenzen der eigentlichen Fragestellung hinaus und beschäftigen uns mit Themen wie Workflow, Wirtschaftlichkeit und Prozessoptimierung. Pragmatische Lösungsansätze, so individuell wie nötig, unter Einsatz von soviel Standardtechnologien wie möglich, bestimmen unsere Arbeitsweise.

Unsere besondere Stärke liegt im Bereich der Hochsicherheit. Darum gehören staatliche Einrichtungen in Deutschland mit zu den wichtigsten Kunden von secunet. Wir sichern die IP-Kommunikation innerhalb und zwischen Behörden auf höchstem Niveau ab. Diese umfangreiche Erfahrung bringen wir auch in anderen großen Organisationen im In- und Ausland ein.

Unsere gute Wettbewerbsposition nutzen wir für weiteres Wachstum. Hierzu wollen wir sowohl unseren Marktanteil im deutschen Kernmarkt steigern als auch in zunehmendem Maße internationale Märkte bedienen.

Wir sind mehr als Sicherheit.

## Vorstellung des Geschäftsbereichs Government

Sensible Daten von Bundesbürgern erfordern vertrauenswürdige Kommunikationsstrukturen. E-Government bietet immenses Effizienzpotenzial. Der sichere Umgang mit sensiblen Daten ist unsere Herausforderung.

### **Ein Erfolg des Geschäftsbereichs Government im ersten Halbjahr 2007:**

#### ***Elektronische Gesundheitskarte: Siemens setzt secunet Netzkonnektor ein***



[Essen, 17. April 2007] secunet Security Networks AG, führender Anbieter komplexer IT-Sicherheit und Hochsicherheit, wird den Netzkonnektor für den CardOS HealthCare Connector von Siemens zuliefern. Einen entsprechenden Lizenzvertrag hat secunet mit der Siemens Medical Solutions (Med) geschlossen. Der Netzkonnektor ist abgeleitet aus der erprobten Sicherheitstechnologie SINA, die secunet für die Hochsicherheitsbelange staatlicher Stellen im In- und Ausland anbietet. (mehr unter [www.secunet.com](http://www.secunet.com))

Im nächsten Quartal lesen Sie hier eine Vorstellung des Geschäftsbereichs Business Security.

*Liebe Aktionäre, Kunden, Mitarbeiter  
und Freunde von secunet,*

die secunet Security Networks AG hat im ersten Halbjahr 2007 ein solides Ergebnis erwirtschaftet. Wir konnten den Konzernumsatz um 12 % von € 15,2 Millionen im Vorjahr auf € 17,0 Millionen im laufenden Jahr steigern. Auch im zweiten Quartal 2007 hält damit der Wachstumstrend beim Umsatz an. Die Steigerung ist umso erfreulicher, als wir auch gegenüber dem Rekordjahr 2005 leichte Zuwächse erreichen konnten.

secunet bleibt profitabel: In den ersten sechs Monaten 2007 haben wir ein Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) in Höhe von rund € 0,4 Millionen erzielt; das sind 24 % mehr als im gleichen Vorjahreszeitraum. Wir haben im zweiten Quartal 2007 operative Prozesse und unsere Geschäftsinfrastruktur mit Blick auf unsere neue Unternehmensorganisation optimiert sowie unsere vertrieblichen Aktivitäten weiter ausgebaut. Die hierdurch gestiegenen Kosten haben auf Quartalsebene das Ergebnis gedrückt; gegenüber dem Q2-2006 ist das EBIT um 29 % zurückgegangen.

Gerade weil wir in die Zukunft unseres Unternehmens investieren und die richtigen strategischen Weichenstellungen ausgeführt haben, sehen wir auch weiterhin optimistisch in die Zukunft:

Unsere langfristig ausgelegte Strategie, verstärkt auf die besonderen Bedürfnisse der verschiedenen Zielgruppen einzugehen, trägt Früchte.

So führen die gezielt ausgeweiteten Vertriebsaktivitäten im Ausland bereits jetzt zu einem hohen Zuwachs im Auslandsgeschäft. In der ersten Hälfte des Geschäftsjahres 2007 wurde bereits das Umsatzvolumen mit Projekten und Produktlieferungen an Kunden im Ausland erreicht, das im Gesamtjahr 2006 erzielt wurde. Auch die Aussichten für das zweite Halbjahr 2007 sind vielversprechend.

Für Kunden aus der privaten Wirtschaft wird das Angebot von secunet attraktiver. Die Schaffung eines dedizierten Unternehmensbereichs, der sich ganz klar auf die Bedürfnisse dieser Zielgruppe fokussiert, hat hierzu maßgeblich beigetragen. Auch steigt das Interesse der privaten Wirtschaft an unserer Hochsicherheitslösung SINA.

In der Folge unserer seit 1. Januar 2007 eingeführten neuen Unternehmensorganisation erweitern wir auch unsere Finanzberichterstattung. Mit dem hier vorliegenden 6-Monats-Bericht beginnen wir mit der Segmentberichterstattung. Dabei beleuchten wir die Entwicklung in den Unternehmensbereichen Private und Public Sector, die sich mit ihrem jeweiligen Angebot an Kunden der privaten Wirtschaft respektive des öffentlichen Sektors richten. Mit diesem Schritt soll die Information für unsere Aktionäre im Sinne einer weitgehenden Transparenz verbessert werden.

Unsere Auftragsbücher sind voll. Der Auftragsbestand zum 30. Juni 2007 betrug über € 22 Millionen, das sind 46 % mehr als im Vorjahr. Was die Umsatzentwicklung für das Gesamtjahr angeht, sind wir also zuversichtlich, die von uns geplanten Ergebnisse zu erreichen. Vom Umsatz-Mix im zweiten Halbjahr, hier insbesondere vom Umfang an Produkt- und Softwareaufträgen, wird abhängen, inwieweit wir uns dem EBIT-Ziel annähern.

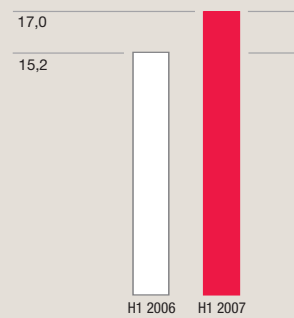
*Dr. Rainer Baumgart*

Dr. Rainer Baumgart  
Vorstandsvorsitzender

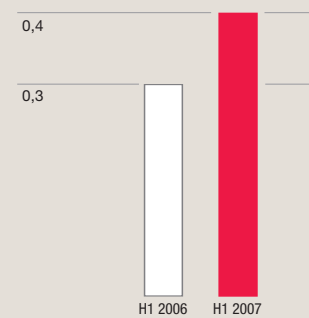


Dr. Rainer Baumgart

Umsatz in € Millionen



EBIT in € Millionen



## Zwischenlagebericht zum ersten Halbjahr 2007

### Umsatzentwicklung

Der secunet-Konzern hat im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2007 einen Umsatz von rund € 17,0 Millionen erwirtschaftet. Gegenüber dem ersten Halbjahr des Vorjahres, in dem rund € 15,2 Millionen Umsatz erzielt wurden, stieg der Umsatz um € 1,8 Millionen oder 12 %.

Diese positive Entwicklung ist zum einen auf einen Basiseffekt zurückzuführen, der sich daraus ergibt, dass im vergangenen Jahr aufgrund ausbleibender staatlicher Nachfrage ein verhältnismäßig schwaches erstes Halbjahr realisiert wurde. Zugleich konnte aber auch gegenüber dem ersten Halbjahr 2005, in dem diese Sondereffekte nicht vorlagen, eine Umsatzsteigerung um 4 % erzielt werden. Insofern ist weiterhin ein organisches Wachstum zu verzeichnen.

Im Q2-2007 betragen die Umsatzerlöse des secunet-Konzerns rund € 8,9 Millionen. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum stieg der Umsatz damit um 5 % (€ 8,5 Millionen) und gegenüber dem stärkeren Vergleichsjahr 2005 um 1 % (€ 8,8 Millionen im Q2-2005).

### Ertragslage

Die Veränderung der Hauptkostenpositionen gegenüber dem Vorjahr ist uneinheitlich: Während die Personalaufwendungen nur leicht um 1,5 % stiegen und die Abschreibungen sogar um 1 % zurückgingen, stieg der Materialaufwand, bedingt durch die Nachfrage nach SINA-Komponenten, um knapp 13 %. Besonders stark zugenommen haben die sonstigen betrieblichen Aufwendungen: +19 % oder absolut rund € 0,6 Millionen. In dieser Steigerung schlagen sich folgende Effekte nieder: die höheren Kosten der Personalbeschaffung, gestiegene Mieten (die Liegenschaften der secunet Security Networks AG wurden an die gestiegene Mitarbeiterzahl angepasst) sowie Aufwendungen für Prozessanpassungen und -optimierungen als Folge der neuen Organisationsstruktur im Unternehmen. Insgesamt sind die Aufwendungen im secunet-Konzern gegenüber dem Vorjahr um € 1,2 Millionen oder 8 % gestiegen.

Die Umsatzzunahme konnte aufgrund der gestiegenen Aufwendungen und niedrigerer sonstiger betrieblicher Erträge nicht in eine entsprechende Ergebnissteigerung überführt werden. Das EBIT beträgt nach € 0,3 Millionen im Vorjahr für das erste Halbjahr rund € 0,4 Millionen. Ein positives Finanzergebnis führt zu einem Ergebnis vor Steuern von rund € 0,5 Millionen. Abzüglich der Steuerlast ergibt sich ein Überschuss von € 0,3 Millionen nach € 0,2 Millionen in den ersten sechs Monaten des Vorjahres. Das Ergebnis je Aktie beträgt damit € 0,05 im Vergleich zu € 0,03 im ersten Halbjahr 2006.

Die erhöhten sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind im Wesentlichen im zweiten Quartal entstanden. Daher ist auch das Ergebnis vor Zinsen und Steuern auf Quartalsbasis geringer als im Vorjahr: Das EBIT sank von Q2-2006 (€ 0,4 Millionen) um 29 % auf € 0,3 Millionen.

## Segmentberichterstattung

Zur optimierten und bedarfsgerechten Kundenansprache ist secunet in zwei Unternehmensbereiche geteilt: Der Bereich Private Sector adressiert die Bedürfnisse der Kunden in der privaten Wirtschaft, der Bereich Public Sector richtet sich mit seinen Aktivitäten an Behörden und andere staatliche Organisationen. Zu den Unternehmensbereichen gehören je zwei Geschäftsbereiche: das sind im Public Sector die Geschäftsbereiche Hochsicherheit und Government und im Private Sector Business Security und Automotive.

Im ersten Halbjahr 2007 trug der Unternehmensbereich Private Sector mit € 4,7 Millionen rund 28 % zum Konzernumsatz bei. Nach Abzug von Materialaufwendungen und operativen Aufwendungen erwirtschaftete der Private Sector ein Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) von € 0,1 Millionen.

Der Umsatz des Unternehmensbereichs Public Sector betrug im ersten Halbjahr 2007 € 12,3 Millionen, das sind 72 % des Konzernumsatzes. Im gleichen Zeitraum erzielte Public Sector ein EBIT von € 0,3 Millionen.

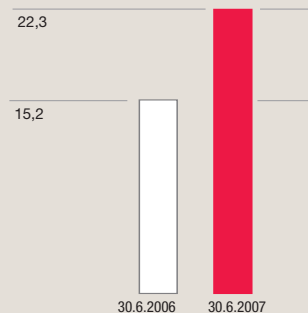
in T€	Private Sector 1.1.-30.6.2007	Public Sector 1.1.-30.6.2007	<b>Summe 1.1.-30.6.2007</b>
Umsatz	4.734	12.251	16.985
Sonstige Erträge	326	160	486
Materialaufwand	-201	-4.238	-4.439
Operativer Aufwand	-4.737	-7.925	-12.661
EBIT	121	249	370

## Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanz des secunet-Konzerns zum 30. Juni 2007 zeigt gegenüber dem Stand zum Jahresende 2006 einen deutlichen Rückgang des Bestandes an liquiden Mitteln: von € 8,4 Millionen per 31. Dezember 2006 auf € 4,7 Millionen. Gleichzeitig reduzierten sich die sonstigen Rückstellungen von € 2,7 Millionen auf € 1,8 Millionen. Diese Veränderung erklärt sich im Wesentlichen durch die Auszahlung der variablen Gehaltsanteile für das Geschäftsjahr 2006, die im ersten Quartal 2007 erfolgte. Auf den Bestand liquider Mittel haben zudem Veränderungen im kurzfristigen Umlaufvermögen eingewirkt. So sank der Bestand an Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie an sonstigen Verbindlichkeiten in Summe um € 3,0 Millionen. Der Forderungsbestand aus Lieferungen und Leistungen nahm von € 11,1 Millionen per 31. Dezember 2006 auf € 11,3 Millionen per 30. Juni 2007 zu.

Die verbesserte Ergebnissituation schlägt sich auch im Cashflow nieder. Trotz der Liquiditätsabflüsse durch die Tantiemeauszahlung und die Veränderung des kurzfristigen Umlaufvermögens verbesserte sich der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit von € -8,3 Millionen im Vorjahr auf € -3,2 Millionen im ersten Halbjahr 2007.

#### Auftragsbestand in € Millionen



#### Investitionen

Im ersten Halbjahr 2007 sind rund € 0,5 Millionen in die Neuanschaffung und den Ersatz von Hardware, Softwarelizenzen und anderer Betriebsausstattung investiert worden. Gegenüber dem Vorjahreswert sanken die Investitionsausgaben marginal.

#### Mitarbeiter

Zum 30. Juni 2007 beschäftigte der secunet-Konzern 230 Mitarbeiter, das sind zehn Mitarbeiter oder 5 % mehr als zum Ende der ersten sechs Monate des Vorjahres. Gegenüber dem Stand per 31. Dezember 2006 ist die Mitarbeiterzahl um zwei gestiegen. Der Personalaufbau fand schwerpunktmäßig im Geschäftsjahr 2006 stand und konzentrierte sich in den produktiven Bereichen Produktmanagement, Vertrieb sowie Beratung und Entwicklung.

#### Ausblick

Der Markt für IT-Sicherheit ist ein attraktiver Wachstumsmarkt. Behörden, internationale Organisationen und Unternehmen haben auch weiterhin einen erheblichen Bedarf an IT-Sicherheit und -Hochsicherheit. Steigende Investitionen in diese Bereiche werden durch das aktuelle positive gesamtwirtschaftliche Umfeld begünstigt. In diesem Wachstumsmarkt ist secunet sehr gut positioniert.

Die gute Nachfragesituation zeigt sich im Auftragsbestand von secunet. Per 30. Juni 2007 betrug dieser rund € 22,3 Millionen. Das ist eine Steigerung um 46 % gegenüber dem Stand per Ende des ersten Halbjahrs 2006 und um 54 % gegenüber dem Stand per 31. Dezember 2006.

Markt und Auftragslage stimmen den Vorstand der secunet Security Networks AG zuversichtlich, dass die Wachstumserwartungen für das Geschäftsjahr 2007 erfüllt werden.

#### Ergänzende Angaben

Vorstandsmitgliedern sind im ersten Halbjahr 2007 keine Leistungen von einem Dritten im Hinblick auf ihre Tätigkeit als Mitglied des Vorstands zugesagt oder gewährt worden. Über die in der Satzung der secunet Security Networks AG geregelte Aufsichtsratsvergütung hinaus haben die Aufsichtsratsmitglieder im ersten Halbjahr 2007 keine weiteren Vergütungen bzw. Vorteile für persönlich erbrachte Leistungen, insbesondere Beratungs- und Vermittlungsleistungen, erhalten. Weder die Mitglieder des Vorstands noch die Mitglieder des Aufsichtsrats erhalten vom Unternehmen Kredite.

#### Zukunftsbezogene Aussagen

Dieser 6-Monats-Bericht enthält Aussagen, die sich auf die zukünftige Entwicklung der secunet Security Networks AG sowie wirtschaftliche und politische Entwicklungen beziehen. Diese Aussagen stellen eine Einschätzung dar, die wir auf Basis der uns zum jetzigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen haben. Sollten die zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen oder weitere Risiken eintreten, können die tatsächlichen Ergebnisse von den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen. Eine Gewähr können wir für diese Angaben daher nicht geben.

# Verkürzter Zwischenabschluss zum ersten Halbjahr 2007

## Konzern-Bilanz der secunet Security Networks (nach IFRS)

<b>Aktiva</b> in €	<b>30.6.2007</b>	31.12.2006
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	4.653.579,06	8.430.450,62
Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11.300.117,78	11.122.327,90
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	207.280,98	448.646,50
Vorräte	1.065.547,41	534.587,25
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	327.791,51	189.335,24
Forderungen aus Ertragssteuern	16.468,48	282.868,91
<b>Kurzfristige Vermögensgegenstände, gesamt</b>	<b>17.570.785,22</b>	<b>21.008.216,42</b>
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Sachanlagevermögen	1.456.159,06	1.393.064,91
Immaterielle Vermögenswerte	96.076,60	104.396,25
Geschäfts- oder Firmenwert	2.950.000,00	2.950.000,00
Finanzanlagen	602.153,21	564.371,63
Latente Steuern	2.098.060,39	2.264.486,21
<b>Langfristige Vermögenswerte, gesamt</b>	<b>7.202.449,26</b>	<b>7.276.319,00</b>
<b>Aktiva, gesamt</b>	<b>24.773.234,48</b>	<b>28.284.535,42</b>

<b>Passiva</b> in €	<b>30.6.2007</b>	31.12.2006
<b>Kurzfristige Fremdmittel</b>		
Kurzfristiger Anteil der Finanzleasingverbindlichkeiten	44.336,13	64.194,59
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	0,00	6,82
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.287.161,11	3.176.472,83
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	25.473,07	21.842,52
Sonstige Rückstellungen	1.826.149,55	2.675.376,21
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	580.182,98	1.488.383,50
Rechnungsabgrenzungsposten	196.691,67	371.025,61
<b>Kurzfristige Fremdmittel, gesamt</b>	<b>3.959.994,51</b>	<b>7.797.302,08</b>
<b>Langfristige Fremdmittel</b>		
Langfristige Finanzleasingverpflichtungen	12.238,83	24.477,67
Latente Steuern	76.348,49	69.127,25
Pensionsrückstellungen	1.458.592,21	1.369.370,00
<b>Langfristige Fremdmittel, gesamt</b>	<b>1.547.179,53</b>	<b>1.462.974,92</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	6.500.000,00	6.500.000,00
Kapitalrücklage	21.922.005,80	21.922.005,80
Eigene Anteile	-107.834,77	-108.974,77
Bilanzverlust	-8.937.351,48	-9.250.615,49
Kumuliertes sonstiges Gesamtergebnis	-110.759,11	-38.157,12
<b>Eigenkapital, gesamt</b>	<b>19.266.060,44</b>	<b>19.024.258,42</b>
<b>Passiva, gesamt</b>	<b>24.773.234,48</b>	<b>28.284.535,42</b>

## Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung der secunet Security Networks (nach IFRS)

in €	<b>1.4.-30.6.2007</b>	1.4.-30.6.2006	<b>1.1.-30.6.2007</b>	1.1.-30.6.2006
Umsatzerlöse	8.867.886,59	8.446.303,86	16.984.613,79	15.175.614,71
Sonstige betriebliche Erträge	164.814,43	234.386,99	485.797,26	990.683,01
Materialaufwand/Aufwand für bezogene Leistungen	-2.585.611,88	-2.300.804,64	-4.439.121,93	-3.941.996,12
Personalaufwand	-4.025.732,90	-4.271.070,11	-8.420.748,46	-8.292.568,95
Abschreibungen aus Sachanlagen (und immaterielle Vermögensgegenstände)	-197.148,67	-220.356,54	-418.390,45	-422.499,79
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.935.736,57	-1.481.731,36	-3.822.154,02	-3.211.103,53
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>288.471,00</b>	<b>406.728,20</b>	<b>369.996,19</b>	<b>298.129,33</b>
Zinserträge/-aufwendungen	44.357,72	19.332,64	109.765,27	53.531,52
Währungsgewinne/-verluste	2.950,05	2.199,53	7.149,58	6.455,79
<b>Ergebnis vor Steuern (und Minderheitsanteilen)</b>	<b>335.778,77</b>	<b>428.260,37</b>	<b>486.911,04</b>	<b>358.116,64</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-118.402,36	-171.578,68	-173.647,03	-132.766,84
Ergebnis vor Minderheitenanteilen	217.376,41	256.681,69	313.264,01	225.349,80
<b>Überschuss/Fehlbetrag</b>	<b>217.376,41</b>	<b>256.681,69</b>	<b>313.264,01</b>	<b>225.349,80</b>
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	0,03	0,04	0,05	0,03
Ergebnis je Aktie (verwässert)	0,03	0,04	0,05	0,03
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert, Stück)	6.468.189	6.444.415	6.468.125	6.440.214
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (verwässert, Stück)	6.500.000	6.500.000	6.500.000	6.500.000



## Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals der secunet Security Networks (nach IFRS)

in €	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Eigene Anteile	Bilanz- verlust	Kumuliertes sonstiges Gesamt- ergebnis	<b>Gesamt</b>
Veränderung eigene Anteile			96.929,25			96.929,25
Währungskurs- differenzen					-33.360,99	-33.360,99
Überschuss 1.1.–31.12.2005				4.279.134,03		4.279.134,03
<b>Eigenkapital zum 31.12.2005</b>	<b>6.500.000,00</b>	<b>21.922.005,80</b>	<b>-168.771,13</b>	<b>-11.426.459,38</b>	<b>-11.054,49</b>	<b>16.815.720,80</b>
Veränderung eigene Anteile			59.796,36			59.796,36
Währungskurs- differenzen					-27.102,63	-27.102,63
Überschuss 1.1.–31.12.2006				2.175.843,89		2.175.843,89
<b>Eigenkapital zum 31.12.2006</b>	<b>6.500.000,00</b>	<b>21.922.005,80</b>	<b>-108.974,77</b>	<b>-9.250.615,49</b>	<b>-38.157,12</b>	<b>19.024.258,42</b>
Veränderung eigene Anteile			1.140,00			1.140,00
Währungskurs- differenzen					-72.601,99	-72.601,99
Überschuss 1.1. – 30.6.2007				313.264,01		313.264,01
<b>Eigenkapital zum 30.6.2007</b>	<b>6.500.000,00</b>	<b>21.922.005,80</b>	<b>-107.834,77</b>	<b>-8.937.351,48</b>	<b>-110.759,11</b>	<b>19.266.060,44</b>

## Konzern-Kapitalflussrechnung der secunet Security Networks (nach IFRS)

in €	<b>1.1. – 30.6.2007</b>	1.1. – 30.6.2006
<b>Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit</b>		
Betriebsergebnis	369.996,19	298.129,33
Anpassungen für:		
Minderheitenanteile	0,00	0,00
Abschreibungen	418.390,45	422.499,79
Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-760.004,45	-3.850.757,11
Sonstige (nicht zahlungswirksame Geschäftsvorfälle)	1.140,03	32.790,00
Zinseinnahmen und -ausgaben	109.765,27	53.531,52
Zahlungsflüsse aus Steuern	266.400,43	-34.337,18
Abnahme (-Zunahme) der kurzfr. Forderungen, Vorräte und sonst. Aktiva	-605.840,79	-4.026.611,44
Zunahme (-Abnahme) der kurzfr. Verbindlichkeiten und sonst. Passiva	-3.000.319,75	-1.180.902,74
<b>Aus betrieblicher Tätigkeit erwirtschaftete/ eingesetzte Zahlungsmittel</b>	<b>-3.200.472,62</b>	<b>-8.285.657,83</b>
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>		
Erwerb von Tochterunternehmen, abzüglich erworbener liquider Mittel	0,00	0,00
Erlöse aus dem Verkauf von Tochterunternehmen, abzüglich übertragener liquider Mittel	0,00	0,00
Erwerb von Anlagevermögen	-510.946,53	-532.244,22
Sonstige	0,00	0,00
<b>Für Investitionen eingesetzte Zahlungsmittel</b>	<b>-510.946,53</b>	<b>-532.244,22</b>
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>		
Erlöse aus Eigenkapitalzuführungen	0,00	0,00
Einzahlungen aus der Aufnahme von kurz- oder langfristigen Darlehen	0,00	0,00
Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen	0,00	0,00
Auszahlungen für Finanzierungsleasing	0,00	0,00
Erwerb eigener Anteile	0,00	0,00
Einzahlung fremder Gesellschafter	0,00	0,00
Rückgang (-Anstieg) der sonstigen kurzfristigen Finanzforderungen	0,00	0,00
Sonstige	0,00	0,00
<b>Aus der Finanzierungstätigkeit erzielte/ eingesetzte Zahlungsmittel</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
Wechselkursbedingte Veränderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-65.452,41	49.258,85
<b>Erhöhung/Verminderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>-3.776.871,56</b>	<b>-8.768.643,20</b>
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Beginn der Periode	8.430.450,62	12.845.872,17
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode</b>	<b>4.653.579,06</b>	<b>4.077.228,97</b>

# Erläuterungsbericht

## Grundsätze der Rechnungslegung

Die Konsolidierungsgrundsätze und das Verfahren der Währungsumrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2007 entsprechen denjenigen im Konzernjahresabschluss für das Geschäftsjahr 2006. Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden beibehalten. Der Konzernabschluss der secunet Security Networks AG zum 31. Dezember 2006 wurde auf der Grundlage des § 315a HGB und in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind.

Die in der Bilanz, Gewinn- und Verlust-Rechnung, Kapitalflussrechnung und Eigenkapitalentwicklung aufgeführten Werte entsprechen dem normalen Geschäftsverlauf bei secunet und beinhalten keine außergewöhnlichen Posten.

Der Berechnung der Ertragssteuern liegt für inländische Gesellschaften ein Steuersatz von 40 % zugrunde. Die Berechnung der Ertragssteuern bei ausländischen Gesellschaften basiert auf den jeweiligen nationalen Steuersätzen. Steuereffekte aus der aktuell beschlossenen Unternehmenssteuerreform wurden im Rahmen der Bewertung der latenten Steuern nicht berücksichtigt, da die Reform erst durch die Beschlussfassung des Bundesrates vom 6. Juli 2007 in Kraft getreten ist. Der Konzern erwartet einen Ergebniseffekt von € -0,3 Millionen aus der Unternehmenssteuerreform.

## Bestand eigener Aktien / Bezugsrechte

Zum Stichtag 30. Juni 2007 hält die Gesellschaft 31.558 eigene Aktien; sie entsprechen einem Anteil von 0,5 % des Grundkapitals. Im Zeitraum zwischen dem 1. Januar und dem 30. Juni 2007 wurden 380 Aktien zum Kurs von € 3,00 (gem. Aktienoptionsprogramm) veräußert. Die veräußerten Aktien entsprechen einem Anteil von 0,01 % des Grundkapitals. Zum Bilanzstichtag sind noch 17.845 Aktienoptionen ausstehend.

## Geschäfte mit nahestehenden Personen

Die konsolidierten Unternehmen des secunet-Konzerns stehen im Rahmen ihrer normalen Geschäftstätigkeit mit den Hauptaktionären Giesecke & Devrient GmbH, München, und RWTÜV AG, Essen, in Beziehung. Sämtliche Geschäfte werden zu marktüblichen Konditionen abgewickelt.

## Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Wesentliche Ereignisse nach dem Abschlussstichtag lagen nicht vor. Ebenfalls hat nach dem Abschluss des Geschäftsjahres 2006 keine Veränderung der wesentlichen Chancen und Risiken, wie sie im Geschäftsbericht 2006 beschrieben sind, stattgefunden.

# Versicherung der gesetzlichen Vertreter

„Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.“

Essen, 1. August 2007

Dr. Rainer Baumgart, Thomas Koelzer, Thomas Pleines

## Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht

An die secunet Security Networks Aktiengesellschaft

Wir haben den verkürzten Konzernzwischenabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn-und-Verlust-Rechnung, Kapitalflussrechnung, Eigenkapitalveränderungsrechnung sowie ausgewählten erläuternden Anhangangaben – und den Konzernzwischenlagebericht der secunet Security Networks Aktiengesellschaft, Essen, für den Zeitraum vom 1. Januar 2007 bis zum 30. Juni 2007, die Bestandteile des Halbjahresfinanzberichts nach § 37w WpHG sind, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses nach den IFRS für Zwischenberichterstattungen, wie sie in der EU anzuwenden sind, und des Konzernzwischenlageberichts nach den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem verkürzten Konzernzwischenabschluss und dem Konzernzwischenlagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernzwischenabschlusses und des Konzernzwischenlageberichts unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFR für Zwischenberichterstattungen, wie sie in der EU anzuwenden sind, und der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattungen, wie sie in der EU anzuwenden sind, oder dass der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden ist.

Essen, den 1. August 2007

BDO Deutsche Warentreuhand  
Aktiengesellschaft  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Rittmann	ppa. Fritz
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer

## Herausgeber

secunet Security Networks AG  
Kronprinzenstraße 30  
45128 Essen

Tel.: +49 (0) 201 5454-0  
Fax: +49 (0) 201 5454-123

E-Mail: [info@secunet.com](mailto:info@secunet.com)  
Internet: [www.secunet.com](http://www.secunet.com)

### Konzept und Design

IR-One AG & Co. KG · Hamburg · [www.ir-1.com](http://www.ir-1.com)

Dieser Quartalsbericht ist auch in englischer Sprache als PDF erhältlich. Im Zweifelsfall ist der deutsche Bericht maßgeblich.